

# MENZL

Atenschutztechnik

*Unsere Kompetenz Ihre Sicherheit seit 1975*

## Benutzerhandbuch

### RDT 09



e-mail.: [info@menzl.at](mailto:info@menzl.at)  
Web.: [www.menzl.at](http://www.menzl.at)

A-3462 Absdorf  
Absbergerstr. 9

Tel.: (0043) 02278 / 2102  
Fax.: (0043) 02278 / 2102-21



---

# Inhaltsverzeichnis

Hinweise und Warnvermerke .....	5
Allgemeines .....	5
Fehler und außergewöhnliche Beanspruchungen.....	5
Prüfung und Wartung.....	5
Pflege und Reinigung.....	5
Wenn das Gerät nicht benutzt wird.....	5
Arbeitsumgebung.....	5
Anschluss an Versorgungsspannung .....	5
Öffnen von Abdeckungen .....	5
Sicherungen .....	6
Kondensatoren .....	6
Deckel .....	6
Wasserversorgung .....	6
Abwasser.....	6
Reinigungsdüsen .....	6
Desinfektionsmittel .....	6
Bestückung .....	6
Zu/Abluft .....	6
Zuluft .....	6
Abluft.....	7
Luftentfeuchter.....	7
Zubehör.....	7
Technische Daten.....	7
Lieferumfang.....	7
Bedienelemente .....	8
Sonderzubehör .....	8
Einleitung .....	9
Reinigungsmöglichkeiten.....	9
Vorreinigung .....	9
Funktionsprinzip .....	9
Bestückung des Drehkorbes mit Vollmasken.....	9
Einbringen des Desinfektionsmittels.....	10
Veränderung der Zumischrate.....	10
Zubehör .....	11
Notizen:.....	12



## **Hinweise und Warnvermerke**

### ***Allgemeines***

Diese Anleitung muss von allen Personen, die über die Verwendung dieses Produktes entscheiden, die es bedienen, es pflegen und warten oder seine Funktionstüchtigkeit kontrollieren, gründlich und aufmerksam gelesen, beachtet und verstanden werden. Das Gerät ist geprüft und hat das Werk in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verlassen.

### ***Fehler und außergewöhnliche Beanspruchungen***

Ist anzunehmen, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, so ist das Gerät außer Betrieb zu setzen und gegen unabsichtlichen Betrieb zu sichern. Die Fehlerbehebung ist durch den Kundendienst des Herstellers, oder durch qualifizierte und befugte Fachkräfte durchzuführen.

### ***Prüfung und Wartung***

Das Gerät muss jährlich auf seine Funktionalität und Dichtheit geprüft werden. Es dürfen nur Originalersatzteile verwendet und von befugtem Personal eingebaut werden. Sind Abweichungen zu nationalen Bestimmungen gegeben, so sind diese anzuwenden.

### ***Pflege und Reinigung***

Zur Reinigung dürfen keine Scheuerschwämme, alkalische/säurehaltige Reinigungsmittel, Scheuerpulver oder flüchtige Lösungsmittel wie Alkohol, Benzin, Verdünnung oder Insektizide verwendet werden. Staub und Schmutz vorsichtig mit einem weichen eventuell angefeuchteten Tuch vom Gehäuse entfernen. Bei stärkerer Verschmutzung kann eine milde Reinigungslösung angewendet werden.

### ***Wenn das Gerät nicht benutzt wird***

Wird das Gerät nicht benutzt sollte dieses zum Schutz der Umwelt und aus Sicherheitsgründen vom Stromnetz und der Wasserversorgung getrennt werden.

### ***Lagerung***

Das Gerät ist vor Frost zu schützen und soll in einem trockenen, staub- und schmutzfreien Raum bei ca. 20°C gelagert werden.

### ***Arbeitsumgebung***

Das Gerät ist vor Frost zu schützen und soll an einem staubfreien Platz, mit möglichst konstanter Umgebungstemperatur und geringer Luftfeuchtigkeitsschwankung aufgestellt werden. Die Nähe von starken elektromagnetischen Feldern (großer E-Motor, Transformatoren usw.) ist zu vermeiden.

### ***Anschluss an Versorgungsspannung***

Vor dem Einschalten ist sicherzustellen, dass die Betriebsspannung des Gerätes und die Netzspannung übereinstimmen. Der Netzstecker darf nur in eine Steckdose mit Schutzkontakt eingeführt werden. Jegliche Unterbrechung des Schutzleiters innerhalb oder außerhalb des Gerätes oder lösen des Schutzleiteranschlusses kann dazu führen, dass das Gerät gefahrbringend wird.

### ***Öffnen von Abdeckungen***

Beim Öffnen von Abdeckungen oder Entfernen von Teilen, können spannungsführende Teile freigelegt werden. Vor einem Abgleich, Wartung, Instandsetzung oder einem Austausch von Teilen muss das Gerät von allen Spannungsquellen getrennt werden. Wenn ein Abgleich, eine Wartung oder eine Reparatur am geöffneten Gerät unter Spannung unvermeidlich ist, so darf dies nur durch eine Fachkraft geschehen, die mit den damit verbundenen Gefahren vertraut ist.

### **Sicherungen**

Für die im Hauptschalter eingesteckten Glasrohrsicherungen dürfen nur solche gleicher Type und Nennstromstärke als Ersatz verwendet werden. Die Verwendung geflickter Sicherungen oder das Kurzschließen des Sicherungshalters ist unzulässig.

### **Kondensatoren**

Das Gerät enthält Kondensatoren. Diese können Restladungen aufweisen, selbst wenn das Gerät von allen Spannungsquellen getrennt wurde.

### **Deckel**

Der Deckel muss während dem Betrieb geschlossen sein! Um Verletzungen zu vermeiden, darf der Deckel bei laufender Maschine NICHT geöffnet werden.

### **Wasserversorgung**

Um Schäden am Gerät zu vermeiden, darf der max. Wassereingangsdruck 6 bar nicht überschreiten. Die Wasserversorgung kann mit Kalt- oder Warmwasser erfolgen. Bei der Versorgung mit Warmwasser darf die Eingangstemperatur +40° C nicht überschreiten.

### **Abwasser**

Das Abwasser fließt mittels Schwerkraftprinzip durch den Abwasserschlauch, dieser darf während dem Betrieb nicht abgesperrt oder entfernt werden. Bei Verwendung einer externen Abwasserpumpe, ist diese regelmäßig auf ihre einwandfreie Funktion zu prüfen.

### **Reinigungsdüsen**

Die Reinigungsdüsen dürfen nicht verschlossen werden und müssen regelmäßig auf ihre einwandfreie Funktion geprüft werden.

### **Desinfektionsmittel**

Durch das eingebaute Dosiergerät wird dem Frischwasser je nach eingestellter Zumischrate (1% Werksseitig eingestellt) Desinfektionsmittels beigemischt. Die Einwirkzeit des Desinfektionsmittels beträgt 30 Minuten.

Empfohlen wird für die Desinfektion EW 80des. Bei Verwendung anderer Desinfektionsmittel kann es zu erhöhter Schaumbildung kommen.

### **Bestückung**

Um Beschädigungen am Drehkreuz bzw. dessen Antrieb zu verhindern, ist das Drehen des Drehkreuz nur über die Funktionstaste „Drehen“ zulässig. Wird das Gerät nur teilweise mit Vollmasken bestückt, so sind diese möglichst gleichmäßig im Drehkreuz zu verteilen. Wird der Drehkreuz mit MHK-Vollmasken bestückt, müssen die Helmarretierungen in geeigneter Weise gegen verrutschen gesichert werden.

### **Zu/Abluft**

Die Öffnungen im Deckel und in der Bodenplatte dienen der Zirkulation von Zuluft und Abluft und dürfen daher während des Betriebes nicht verschlossen werden. Die „feuchte“ Abluft wird in den Aufstellungsraum geblasen. Es ist darauf zu achten, dass ein ausreichender Frischluftaustausch gegeben ist.

### **Zuluft**

Die für den Trockenvorgang benötigte Frischluft wird aus der Umgebungsluft des Aufstellraumes angesaugt. Durch das Eingebaute Heizelement wird die angesaugte Luft auf max. 50°C erwärmt. Ist die Temperatur der Ansaugluft zu tief kann dies dazu führen, dass die eingestellt Trockenzeit nicht ausreicht.

### **Abluft**

Die Abluft wird in den umgebenden Raum abgeleitet. Bei Räumen, bei denen kein bzw. nur ein geringer Luftaustausch gegeben ist, führt dies zu einem erheblichen Anstieg der Luftfeuchtigkeit. Daraus resultierend kann die eingestellte Trockenzeit unter Umständen nicht ausreichend sein und es kommt möglicherweise zu Schäden an Geräten und Einrichtungen. Um Probleme in derartigen Umgebungen zu vermeiden wird die Aufstellung eines Luftentfeuchters empfohlen.

### **Luftentfeuchter**

Um einen Anstieg der Luftfeuchtigkeit im Aufstellraum und damit das Ansaugen mit Feuchtigkeit gesättigten Luft in den Trockenzyklus zu verhindern, kann ein Luftentfeuchter aufgestellt werden.

### **Zubehör**

Zubehör auf Vollständigkeit entsprechend der Lieferumfangliste überprüfen.

### **Technische Daten**

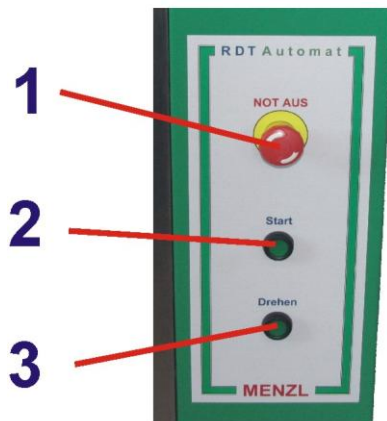
Abmessungen	B x H x T = 900x950x650 mm
Gehäuseaufbau	Edelstahl / Aluminium
Gewicht	65,00 kg
Stromversorgung	230 V 50 Hz
Leistungsaufnahme	1300 W
Frischwasser	max. 6 bar
Desinfektions- und Reinigungsmittel <small>(Verbrauch je Durchgang)</small>	bei 1% Zumischrate ca. 250 ml
Steuerung	SPS (Siemens Logo)
Frischwasseranschlüsse	Frischwasserschlauch $\frac{3}{4}$ " , Länge 2,5 m
Abwasseranschluss	Ø45 mm, Länge 2,5 m

### **Lieferumfang**

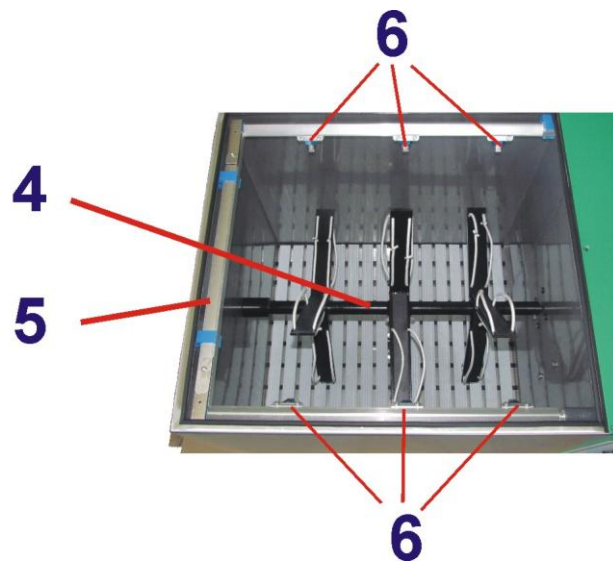
Im Lieferumfang ist enthalten:

- **Maskenwaschmaschine RDT 09**
- **Netzkabel**
- **Frischwasserschlauch (2,5m)**
- **Abwasserschlauch (2m)**
- **Benutzerhandbuch**

## Bedienelemente



- 1 Not-Aus Schalter
- 2 RDT Zyklus Starte Taster
- 3 Drehachse drehen Taster



- 4 Drehkreuz mit Haltebänder
- 5 Wasserleitrahmen
- 6 Sprühdüsen

## Sonderzubehör



Abwasserpumpe mit Pumpensumpf



Externe Desinfektionsmittelentnahme



## Einleitung

Die permanent steigenden Anforderungen an Gerätewarte in Bezug auf Leistung, Sicherheit und Hygiene, machen den Einsatz einer Maskenwaschmaschine sinnvoll. Mit der Menzl Maskenwaschmaschine RDT 09 steht ein Gerät zur Verfügung, welches allen Anforderungen modernster Reinigung, Desinfektion und Trocknung gerecht wird. Die Maskenwaschmaschine verbindet modernes Styling mit hohem Bedienkomfort. Die Programmautomatik schließt Fehlbedienungen weitgehend aus.

## Reinigungsmöglichkeiten

In der Standardausführung ermöglicht die Maskenwaschmaschine das Reinigen, Desinfizieren, Spülen und Trocknen von max. 9 Vollmasken in einem Durchgang. Die Durchlaufzeit beträgt dabei ca. 4 Stunden.

## Vorreinigung

Bei extrem verunreinigten Vollmasken kann es sein, dass die Reinigungswirkung des Gerätes nicht ausreicht. Um in so einem Fall den gewünschten Reinigungserfolg zu erzielen, ist eine manuelle Vorreinigung der Vollmasken erforderlich.

## Funktionsprinzip

Die Vollmasken werden mittels elastischer Haltebänder am Drehkreuz befestigt. Die elastischen Haltebänder ermöglichen eine rasche, produktschonende Einbringung und Entnahme der Masken.

Nach Betätigung der Taste „Start“ beginnt das Gerät mit dem Desinfektionszyklus. Dabei werden die Vollmasken in periodischen Abständen mit Desinfektionsmittellösung besprüht. Das Desinfektionsmittelkonzentrat umspült dabei die Vollmasken wodurch eine optimale Desinfektion erzielt wird. Im anschließenden Spülzyklus werden die Vollmasken mit Frischwasser besprüht um Schaum und Rückstände aus dem Reinigungsvorgang zu entfernen. Das Frischwasser umspült dabei die Vollmasken wodurch eine optimale Spülung erzielt wird. Im abschließenden Trockenzyklus werden die Masken durch vorgewärmte Luft getrocknet. Der vom Gebläse erzeugte Luftstrom wird dabei mittels Heizschlangen auf max. 55°C erwärmt und über die in der Seitenwand befindliche Öffnung in den RDT-Raum eingeblasen. Während des gesamten Trockenzyklus wird die Drehachse gedreht um eine Optimale Trocknung der Vollmasken bei möglichst kurzer Laufzeit zu erreichen.

## Bestückung des Drehkorbes mit Vollmasken



Spannband am Scheibenrahmen der Vollmasken einhängen



Spannband am Scheibenrahmen der Vollmasken einhängen



Festen Sitz der Vollmaske prüfen

### ***Einbringen des Desinfektionsmittels***

Bei der automatischen Einbringung des Desinfektionsmittels wird nach dem Start des RDT-Zyklus durch das eingebaute Dosiergerät dem Frischwasser je nach eingestellter Zumischrate (1% Werksseitig eingestellt) Desinfektionsmittel beigemengt. Vor Beginn des RDT-Zyklus ist zu kontrollieren ob ausreichend Desinfektionsmittel vorhanden ist und ob die Ansaugöffnung der Saugleitung ausreichend von Desinfektionsmittel bedeckt ist.

### ***Veränderung der Zumischrate***

Am Dosiergerät kann die Zumischrate variabel von 0,5% bis 2% eingestellt werden.



Deckplattenschrauben lösen



Seitenteilschrauben lösen



Seitenteil abnehmen



Arretierung des Einstellrades lösen



Mittels Einstellrad auf die erforderliche Zumischrate justieren

## Zubehör

2.1

## Abwasserpumpe



Wird benötigt, wenn der Wasserablauf für den Abtransport des Abwassers ohne Pumpe zu hoch montiert ist. Die Externe Abwasserpumpe besteht aus einer Auffangwanne und einer Tauchpumpe mit Abwasserschlauch. Über die automatisch gesteuerte Tauchpumpe wird das Abwasser abgepumpt sobald ein vorgegebener Füllstand in der Auffangwanne erreicht ist.

330-499

## Externe Desinfektionsmittelentnahme



Erlaubt die Entnahme einer Desinfektionsmittellösung über die in der Maschine eingebaute Zumischeinheit. Die entnommene Desinfektionslösung kann danach für andere Reinigungs-/Desinfektionsarbeiten verwendet werden (z.B.: Reinigung-/Desinfektion von Lungenautomaten in einem Reinigungsbecken).

330-516

## Desinfektionsmittel EW80des



Für die Desinfektion von Atemschutzmasken, CSA und Handschuhe. Geprüft und zugelassen durch die Deutsche Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie, Prüfstelle der DMT- Gesellschaft für Forschung und Prüfung GmbH für Fabrikate von Dräger und MSA Auer.

5Lite

330-418

30Lite

330-539

## Edelstahlreiniger



Für die Reinigung und Pflege der Maskenwaschmaschine.

400ml

330-544

## Edelstahl Metallsanierer



Für die Reinigung und Pflege von stark verschmutzten Maskenwaschmaschine.

400g

330-554

## Einschweißgerät



Ermöglicht das Einschweißen geprüfter Vollmasken oder Lungenautomaten. Geprüfte Geräte werden hygienisch aufbewahrt und sind sofort als einsatzbereit erkennbar.

330-320

Weiteres Zubehör und Produkte finden sie auf unserer Homepage  
[www.menzl.at](http://www.menzl.at)

